Dentalpoint

Zeramex lanciert weitere **Produktneuheiten**

Um auch Frontzähne im Unter- und laterale Schneidezähne im Oberkiefer optimal versorgen zu können, umfasst das Portfolio des Zeramex XT Implantatssytems jetzt auch Implantate mit einem enossalen Durchmesser von 3,5 mm. Die neuen Small-Base-Implantate (SB) sind in den Längen 8, 10 und 12 mm erhältlich. Neben den bereits bekannten Regular- und Wide-Base-Plattformen mit enossalen Durchmessern von 4,2 mm beim RB-Implantat und 5,5 mm beim WB-Implantat konnte das Sortiment der Zeramex XT Implantate nun komplettiert werden.

Auch das SB-Implantatsystem wurde mit neuen Abutments erweitert. Die Zeramex Docklocs® Abutments sind die ersten zu 100 Prozent metallfreien und reversibel verschraubbaren Aufbauten für herausnehmbaren Zahnersatz. Sie sind in den Höhen 2, 3 und 4 mm verfügbar.

Um den digitalen Workflow weiter zu optimieren, ist jetzt eine kleinere Klebebasis erhältlich. Wie die bereits vorhandene Klebebasis Zerabase, ist auch die neue Zerabase X mit und ohne Abutmentfüße für Einzelkronen bzw. Brückenversorgungen (engaged/unengaged) sowie für alle Plattformen SB, RB und WB verfügbar.

Die Produkteneuheiten SB-Implantate, Zeramex Docklocs® Abutments sowie die neue Klebebasis Zerabase X sind ab sofort lieferbar.

Dentalpoint
[Infos zum Unternehmen]

Zeramex Digital Solutions
Tel.: 00800 04001333
www.zeramex.com

Bicon

Die **nächste Generation** der Regeneration™

Mittlerweile befinden sich auf dem Markt verschiedene Varianten von Beta-Tricalciumphosphaten, die nicht alle gleichwertige Knochenregenerationsfähigkeiten aufweisen. Schwerwiegende Unterschiede lassen sich in der Aufbaurate und der Qualität des Knochens feststellen. Auch bei der Resorptionsrate, während der Einheilphase des Knochenaufbaumaterials nach Einbringung in den patienteneigenen Knochen, gibt es Unterschiede. Die Vorteile von SynthoGraft: Seine einmalige Struktur bietet erhöhte Stabilität und seine Mikro- und Nanoporosität sorgt für schnelle Gefäßbildung und anschließende vollständige Resorption durch Vermischung mit dem patienteneigenen Blut. Es besteht aus rein synthetischem, phasenreinem Beta-Tricalciumphosphat und ist frei von Risiken vergleichbarer Produkte mit tierischen Inhaltsstoffen. SynthoGraft ist seit 1981 klinisch erfolgreich und hat eine größere Oberfläche verglichen mit anderen synthetischen Knochenaufbaumaterialien. SynthoGraft ist verfügbar in den Partikelgrößen 50–500 µm und 500–1.000 µm.

Bicon
[Infos zum Unternehmen]

Bicon Europe Ltd.
Tel.: 06543 818200
www.synthograft.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

* modifiziert nach Terheyden H. (2010). DZZ 65:320–331

Geistlich Biomaterials

Einfache bis **komplexe Knochendefekte behandeln**

Eine erfolgreiche Regeneration knöcherner Defekte setzt die Stabilisierung des Augmentats im Defektbereich voraus. Durch die Abschirmung gegen einwirkende mechanische Kräfte können Dislokationen des verwendeten Knochenersatzmaterials verhindert und eine ungestörte Knochenheilung gewährleistet werden. Abhängig von der Lage, der Größe und der Geometrie des Defekts bieten sich unterschiedliche Behandlungsmöglichkeiten an. Das defektorientierte Geistlich-Konzept verbindet die bewährten und am besten in der Literatur beschriebenen Geistlich-Produkte Bio-Oss® und Bio-Gide® mit drei verschiedenen Behandlungs- und Stabilisierungsmethoden: Guided Bone Regeneration (GBR) mit Membranfixierung durch Titan-Pins für kleinere Defekte, Stabilized Bone Regeneration (SBR) mit stabilisierenden Schirmschrauben für Defekte mit fehlender Knochenwand und Customized Bone Regeneration (CBR®) mit dem Yxoss® 3D-Titangitter für komplexe Defekte mit vertikaler und horizontaler Ausprägung. Das Konzept bietet Ihnen umfassende Behandlungsmöglichkeiten zur optimalen Versorgung von Patienten.

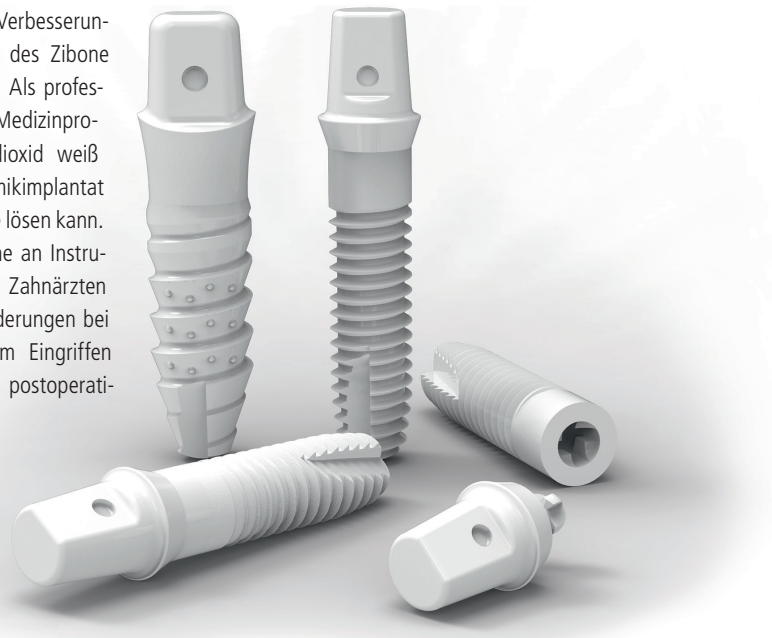
Geistlich
[Infos zum Unternehmen]

Geistlich Biomaterials Vertriebsgesellschaft mbH
Tel.: 07223 9624-0
www.geistlich.de

COHO Biomedical Technology

Eine funktionale und **ästhetische Komplettlösung**

Heutzutage ist ästhetischer und funktionaler Zahnersatz wichtiger denn je. Mit dem ZiBone Keramikimplantat bietet ZiBone ein metallfreies System, das höchsten ästhetischen Ansprüchen gerecht wird. Dass Zirkondioxid zunehmend als Material für restaurative Arbeiten verwendet wird, hat viele Gründe: Es hat eine natürliche weiße Farbe, es führt zu einer guten Einheilung mit dem umliegenden Weichgewebe und zu exzellenter Osseointegration, es überzeugt mit hervorragender Biokompatibilität und löst keinerlei allergische Reaktionen aus. Mit Zirkondioxid können Behandler ihre Patienten mit einem Material versorgen, das Titan in vielerlei Hinsicht überlegen ist. Zudem ist es ZiBone gelungen, durch jahrelangen klinischen Einsatz und neue wissenschaftliche Kenntnisse signifikante Verbesserungen an der Oberfläche des Zibone Implantats zu erreichen. Als professioneller Hersteller von Medizinprodukten aus Zirkoniumdioxid weiß ZiBone, dass ein Keramikimplantat allein nicht alle Probleme lösen kann. So hat ZiBone eine Reihe an Instrumenten entwickelt, die Zahnärzten dabei helfen, Herausforderungen bei komplexen chirurgischem Eingriffen und der anschließenden postoperativen Pflege zu meistern.



COHO Biomedical Technology CO., LTD.
Tel.: +886 3 3112203
www.zibone.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

PreXion

Herbstaktion

PreXion, der japanische Spezialist für DVT-Technologien, geht mit einer umfassenden Herbstaktion für Kunden in Deutschland, Österreich und der Schweiz in die zweite Jahreshälfte. Der Aktionspreis für das PreXion3D EXPLORER DVT beinhaltet das Komplettsystem inklusive Installation, Schulung, fünf Jahre Garantie, PC und PreXion Viewer Software. Zusätzlich gibt es ein attraktives Vorteilspaket mit der vorinstallierten SICAT Suite für einen um 66 Prozent reduzierten Subskriptionspreis. Der PreXion3D EXPLORER bietet mit einem Fokuspunkt von 0,3 mm sowie einer Voxelgröße von nur 74 µm eine einzigartige Kombination aus präziser Bildgebung und geringer Strahlenbelastung. Ein weiteres Highlight ist die integrierte One-Shot-Ceph-Funktion ohne Ausleger-Arm. Diese ermöglicht eine Integration auch bei geringerem Platzangebot. Interessenten sind herzlich zu Live-Demos rund um den PreXion3D EXPLORER in den Showroom in Rüsselheim oder bei unseren Referenzpraxen eingeladen. Beratungs- und Besichtigungstermine können per Mail an info@prexion-eu.de, auf der Website sowie telefonisch vereinbart werden.

PreXion
[Infos zum Unternehmen]

PreXion (Europe) GmbH
Tel.: 06142 4078558
www.prexion.eu

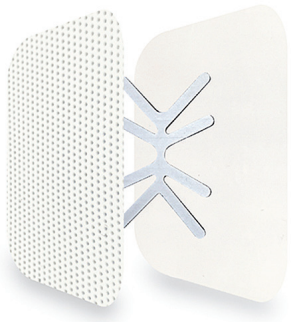
Zimmer Dental

Membran schützt vor **bakteriellen Infiltrationen**

Jeder Patient stellt Zahnärzte und Chirurgen in der täglichen Praxis vor neue Herausforderungen. Gefragt sind chirurgische und regenerative Lösungen, die ein optimales Behandlungsergebnis gewährleisten. Das Ziel von Zimmer Biomet ist es, Behandler in allen denkbaren Behandlungssituationen effektiv zu unterstützen. Aus diesem Grund erweitert das Unternehmen nun sein europäisches Portfolio an Dentalprodukten um eine Produktlinie nicht resorbierbarer Membranen.

Die OsseoGuard®-Serie wurde speziell entwickelt, um bakterielle Infiltrationen am Eingriffsbereich zu verhindern, wobei gleichzeitig das Einwachsen von Gewebe in die Knochenkavität verhindert wird. Das im Herstellungsverfahren verwendete sehr dichte PTFE (Polytetrafluorethylen) reduziert deutlich die Porengröße der Membran auf ein Niveau von einem Submikron (weniger als 0,3 Mikron). Die Membran wird für bestimmte komplexe Fälle empfohlen, z. B. die vertikale Kammaugmentation. Zahnärzte haben die Wahl zwischen verschiedenen Arten der Handhabung sowie unterschiedlichen Formen, Größen, Stärken und Texturen.

OsseoGuard® nicht resorbierbare Membranen ergänzen das bestehende zuverlässige Sortiment resorbierbarer Membranen der Marken CopiOs®, BioMend® und OsseoGuard®.



Zimmer Dental GmbH
Tel.: 0800 1016420
www.zimmerbiometdental.de

NSK

Spezialwinkelstück für das Einsetzen von Zygoma-Implantaten

Im Falle von ausgeprägtem Knochenschwund im Oberkiefer, hervorgerufen durch das langjährige Tragen von Prothesen, Tumorerkrankungen oder schwere Parodontitis, und wenn sich ein Kieferknochenaufbau als nicht opportun erweist, kommen herkömmliche Implantate nicht infrage. Abhilfe schaffen sogenannte Zygoma-Implantate, die im Jochbein (lat.: Os zygomaticum) gesetzt werden. Die bis zu ca. 5 cm langen Spezialimplantate können dort mit ausreichender Stabilität platziert werden, um festsitzenden Zahnersatz im Oberkiefer zu tragen. Für diese Spezialistenanwendung hat der japanische Traditionshersteller NSK nun ein Winkelstück entwickelt, welches den anatomischen Anforderungen bei der Implantatbettpräparation und beim Setzen solcher Implantate gerecht wird: Mit dem speziell abgewinkelten SGX-E20R Winkelstück (20 : 1) ist ein weitaus besserer Zugang gewährleistet, wodurch dem Operateur bestmögliche Unterstützung gegeben wird. Das SGX-E20R Winkelstück ist seit Ende April 2020 erhältlich.

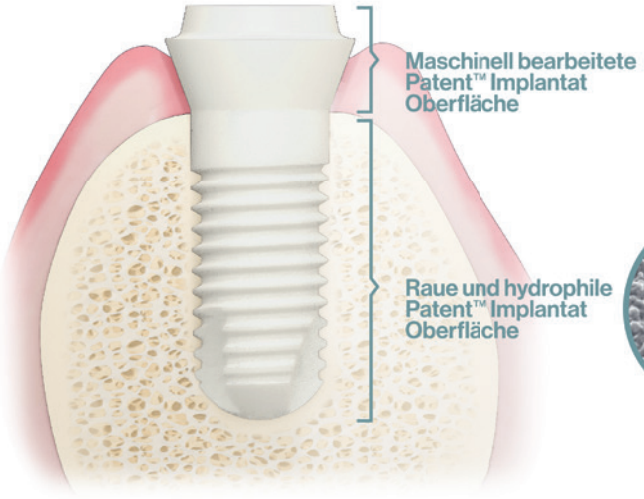
NSK
[Infos zum Unternehmen]

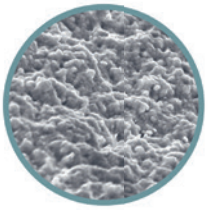
NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Zircon Medical

Patent™ Implantat Systeme – **weniger ist mehr**





Bei den Patent™ Implantatsystemen gilt „weniger ist mehr" auch im Zusammenhang mit den Themen Guided Bone Regeneration und Guided Tissue Regeneration. Das zweiteilige Patent™ Implantat System besteht aus einem Zirkonoxid-Implantatkörper mit partiell integriertem Abutment sowie einem Glasfaser-Stiftaufbau. Im Gegensatz zu Titanimplantaten ist Zirkonoxid nicht duktil und bewegt sich nicht in sich durch einwirkende Kaukräfte. Das Patent™ Implantat ist im oberen transgingivalen Teil ohne Gewindegänge designt, sodass unregelmäßiger Knochen an Patent™ Implantaten dort, wo keine Gewindegänge sind, nicht augmentiert werden muss.

Early Sealing (frühe biologische Versiegelung) ist der Effekt wie bei der Sofortimplantation. Dieser Effekt kann bei Patent™ Standardimplantaten durch die minimalinvasive Methode erzielt werden, sodass bei kleineren Defekten eine GBR/GTR nicht unbedingt notwendig ist. Bei größeren Defekten kann man mittels den individuellen myPatent™ Implantaten durch das Individualisieren des partiell integrierten Abutments, basierend auf der Knochen- und Gewebeanatomie des Patienten, diesen Effekt erzielen.

Zircon Medical AG
Tel.: +41 78 8597333
www.mypatent.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

Zeramex
Das Keramikimplantat

Neu Ø 3,5 mm!
info@zeramex.com
00800 93 55 66 37
www.zeramex.com

Small Base mit 3,5 mm Durchmesser (enossal)
Optimal für Frontzähne im Unterkiefer und laterale Schneidezähne im Oberkiefer

- Erhältlich in 8, 10 & 12 mm Länge
- Massgeschneiderte prothetische Flexibilität

Made in Switzerland
– Since 2005

ZERAMEX
natürlich, weisse Implantate

www.zeramex.com